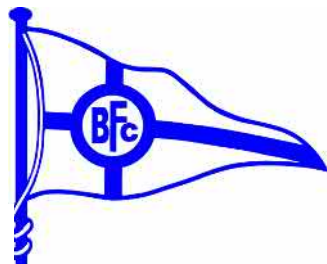


BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg



Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 57 Sept - Okt 2018



Herzlichen Glückwunsch zur
Bronzemedaille *von Jakob Hein*
bei der Deutschen Meisterschaft Kanuslalom
im K1 der Junioren



In dieser Ausgabe zu lesen:

Kanuslalom Deutsche Meisterschaften	3
Wanderfahrer auf der Wiesent	7
Training mit den Profis	10
Wichtige Ansprechpartner im BFC	12
Veranstaltungen und Termine	13
Dolomitenmann 2018	15
Ausschreibung Eskimotiertraining Schüler/Jugendliche	18
Herbstaktion	19
Ausschreibung Sault Brenaz 2019	20
Stand-Up-Paddling	21
Aus der Vorstandsarbeit	22
Wintertrainingsplan 2018/2019	23

Viele Helfer schaffen hoffentlich auch wieder viel am 13.10.18 bei der diesjährigen Herbstaktion in, am und ums Bootshaus!

Fotos (2017): M. und St. Leimeister



Titelbild (von P. Hein):

Jakob Hein bei seiner Fahrt zur Bronzemedaille bei der Dt. Juniorenmeisterschaft 2018 im Kanuslalom in Markkleeberg

Bronze für Jakob Hein im K1



Am Ende einer langen Saison wurden in Markkleeberg die Deutschen Meisterschaften im Kanuslalom ausgetragen. Für diesen Wettkampf hatten sich neun (!) Sportler aus unserem Slalomteam qualifiziert. (Acht traten an.) Die Jungs und Mädels hatten für diesen Saisonhöhepunkt hart trainiert. Zum Teil waren die Sportler schon eine Woche vorher angereist um sich optimal vorzubereiten.

Das Betreuersteam kam rechtzeitig am Donnerstag zum Auftakt des Wettkampfprocedere um die Vorfahrt zu filmen und die BFCler danach kulinarisch zu verköstigen. Die Stimmung im Team war bestens. Abends bereiteten sich die Sportler per Videoanalyse auf die Qualifikationsläufe am nächsten Tag vor.

Die Kanuten gingen mit unterschiedlichen Erwartungen in die Rennen. Von „Dabei sein ist alles“ bis zum ersehnten „Podestplatz“. Die Jugend-/Juniorenfahrer Sonja, Eva, Mirjam, Jakob und Daniele konnten sich alle für das Halbfinale qualifizieren. Die Herren Christof, Mario und Sven hatten etwas Pech und schafften das leider nicht.

Am Samstag wurden vormittags die Mannschaftsläufe ausgetragen. Sonja, Eva und Mirjam fuhren das erste Mal zusammen in dieser Konstellation und meisterten gemeinsam die Strecke. Jakob, Daniele und Sven - seit Jahren ein eingespieltes Team - zeigten, dass sie eine starke Mannschaft sind und fuhren knapp am Podest vorbei.

Am Nachmittag wurden die Halbfinals auf einer neu gesteckten Strecke ausgetragen. Die Bundestrainer hatten den Parcours noch anspruchsvoller gestaltet. Jetzt ging es um die Finalteilnahme. Jakob Hein fuhr routiniert, mit kalkulierte Risiko und qualifizierte sich so für das Finale. Daniele und Mirjam konnten sich leider nicht qualifizieren, ein Fahrfehler kostete beide die Finalteilnahme. Eva und Sonja konnten ihre Leistung abrufen und platzierten sich im Mittelfeld.

Am Sonntag standen zuerst die Halbfinals im C2 an. Leider ist diese Bootskategorie nicht mehr olympisch und wird deshalb vom Kanuverband nicht mehr gefördert. Dementsprechend gab es hier nur ein kleines Teilnehmerfeld und auf Grund dessen auch keine Qualifikationsläufe. Jakob und Daniele hatten ein paar Schwierigkeiten, kamen aber sicher ins Ziel und damit auch ins Finale.

Kurz danach startete Jakobs Finale. In dieser Saison war er mehrfach knapp am



Podest vorbeigefahren. Hier wollte er aufs Treppchen. Konzentriert ging er ins Rennen. Er musste auf Risiko fahren. Ein Sicherheitslauf würde bei dieser Leistungsdichte nicht für eine Medaille reichen. Das gesamte Bamberger Team (Sportler, Trainer, Betreuer, Familie und die extra angereisten Hans-Karl Weiß und Doris und Werner Merklein!) und Freunde aus anderen Vereinen feuerten ihn lautstark neben der Strecke an und fieberten mit. Er fuhr schnell und sauber. Ein klasse Lauf! Nur zwei Kanuten waren in seinem Rennen schneller. Damit gewann er verdient Bronze. Er hatte sein Ziel, eine Medaille, erreicht.

Daniele und Jakob bestritten nachmittags noch das C2-Finale. Sie waren in ihrem Lauf sicherer als am Morgen und platzierten sich knapp hinter den Siegern auf Platz zwei.

Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

Bericht: shein

Fotos: phein



APART HOTEL
BAMBERG · GARTENSTADT

Stauffenbergstr. 86 | 96052 Bamberg
www.aparthotel-bamberg.de

Hotel
Am Brauerei-Dreieck

Holzgartenstr. 12 | 96050 Bamberg
www.hotel-am-brauerei-dreieck.de

Hotel
Am Blumenhaus

Amalienstr. 1 | 96047 Bamberg
www.hotel-am-blumenhaus.de

Zum Goldenen Anker
HOTEL GARNI

Untere Sandstr. 73 | 96049 Bamberg
www.goldener-anker-bamberg.de

Ferienhaus
Kamm8

Kammstr. 8 | 96052 Bamberg
www.kamm8.de

Information & Reservierung: Tel. 09 51 - 20 80 225 | www.cadohotelgmbh.de

Unser BFC-Kanuslalom-Team in Markkleeberg





Tony Maldonado

Stukkateurmeister

Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Tel/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

Wanderfahrer auf der Wiesent

Anfang August beim Mittwochs-Paddeltraining kam die Idee, wollen wir nicht nächsten Mittwoch am Feiertag „Maria Himmelfahrt“ auf dem Main oder auf der Wiesent Paddeln gehen?

Mit allgemeiner Zustimmung wurde die angedachte Fahrt im Wanderfahrer-Verteiler ausgeschrieben.

Um 9:00 Uhr früh bei bedecktem Himmel und frischen 19 Grad haben wir uns schließlich am BFC alle pünktlich eingefunden. Armin hatte bereits unseren vertrauten Vereinsbus samt Anhänger reservieren lassen.

Nach einer guten Stunde waren die Boote verzurrt und alles Gepäck eingeladen. Mit von der Partie waren: Armin H., Heidrun & Harald M., Denise K., Martin M., Bernhard F., Michael D. und der Verfasser Helmut E..

Bernhard fuhr zusätzlich mit seinem Passat-Kombi, den wir dann zuerst am Ausstieg in Ebermannstadt unterhalb vom Schwanenbräu-Biergarten als Shuttle abgestellt haben. Weiter ging die Busfahrt durch das idyllische Wiesental, entlang der herrlich dahin plätschernden Wiesent, auf der noch fast keine Leihbootfahrer unterwegs waren.

In Behringersmühle angekommen, entdeckte Bernhard eine super Parkmöglichkeit für unseren Bus samt Hänger, gleich vis-à-vis der Einstiegsstelle, auf dem Privatparkplatz vom nicht mehr betriebenen Seniorenheim (Anmerkung: die Straße weiter nach Doos ist zur Zeit wegen Bauarbeiten gesperrt).

Das Ab- und Ausladen war zügig erledigt und wir freuten uns auf unsere Wiesentfahrt. Am Einstieg hatten wir noch eine Gruppe amerikanischer Bootsfahrer, mit kompletter Wildwasserausrüstung in ihren Kajaks unter der Brücke sitzend, getroffen, die aber erst noch eine Einweisung von ihrem Guide erhielten. In der Zeit waren wir dann alle schon auf dem Wasser und hatten von der Gruppe nichts mehr gesehen.



Von Leihbootfahrern war weit und breit noch nichts zu sehen, dank Armin, der wegen dem Feiertag vom Einstieg in Doos abgeraten hatte.

Und ab ging die Fahrt an der einmündenden Püttlach, anschließend am alten Bahnhof vorbei in Richtung Sachsenmühle nebst Wehr.

Wir fuhren alle mit unseren Einern, nur Armin war mit unserem Neuling Denise im Topo-Duo unterwegs.

In der Zwischenzeit war glücklicherweise die Sonne raus gekommen und die Temperatur sollte sich im Tagesverlauf auf angenehme 24 Grad steigern, einfach herrlich bei Sonnenschein auf der glitzernden Wiesent so dahinpaddeln und die Seele baumeln lassen. Hin und wieder sehen wir verschiedene Entenarten, Wasserramseln und auch einen Eisvogel, der knapp über die Wasseroberfläche davon fliegt.

Nach 3 km sind wir am Sachsenwehr angekommen und unsere Langbootfahrer haben rechts am Ausstieg umtragen. Bernhard, Michael und ich sind mit unseren Wildwasserkajaks, am inzwischen mit Wildkräutern fast zugewachsenen Sachsenwehr, mit Hilfe eines Rinnials an Wasser runtergerutscht. Ich dachte noch dran, wie super es immer war, wie vor Jahren noch genügend Wasser am Sachsenwehr runtergelaufen ist und für Erfrischung beim Runterfahren gesorgt hatte.

Alle wieder im Boot, ging die Tour weiter in Richtung „Kaffeemühle“, die mittlerweile unproblematisch befahren werden kann, nur mittig befindet sich ein kleinerer Felsen in den Wellen. „Halba Ans“ zeigte die Kirchturmuh der evangelischen St.-Laurentius-Kirche, die uns aus der Ortsmitte von Muggendorf begrüßte.

Auf Heidrun's Vorschlag legten wir eine gemütliche Pause ein. Einige von uns nutzten die dort neu aufgestellten Holz-Liegebänke am Ufer mit Blick auf die Wiesent zum Relaxen.



Gut ausgeruht gings weiter durch Muggendorf (1248/49 erstmals urkundlich erwähnt). Übrigens konnte man bis 1976 noch mit der damaligen Wiesenttalbahn auf Schienen bis Ebermannstadt fahren. Seit 1980 befährt die Dampfbahn Fränkische Schweiz die Strecke als Museumsbahn. Auch vom Fluss aus hörten wir ihr Pfeifen an Bahnübergängen. Die Wiesent schlängelt sich weiter durch das Tal mit seinen felsenbesetzten, teilweise schon in herbstlichen Farben leuchtenden, Waldhängen.



Von weitem schon ist die am linken Ufer hochaufragende Burgruine Neideck, das Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz, auf ihrem Felsenthron sichtbar (erste nachgewiesene Besiedelung 1000 Jahre v. Chr.). Seit 2008 gibt es um die Ruine den sehr interessanten und informativen Archäologischen Park und erstmals eine Treppe hoch zum ehemaligen Wohnturm. Auf

der Turmspitze kann man eine grandiose Aussicht über das Wiesenttal genießen.

Schließlich erreichen wir das Wiesent-Wehr unterhalb vom Streitberger Freibad. Die Bootsgasse ganz rechts wurde leicht nach links verlegt und ist jetzt ein wenig schmaler. Links daneben der bekannte Wasserschwall zwischen zwei dicken Felssteinen taugt nach wie vor zum Runterfahren. Diesmal fuhr ich den Schwall rückwärts runter, jedoch nur weil ich zu nah in die unterschätzte Strömung gefahren war

Weiter ging es durch das jetzt breiter werdende Wiesenttal. Die letzte Hürde war dann das Betonwehr beim Ebermannstädter Freibad, was die meisten wegen Materialschonung und großen Steinen im unteren Flachwasser umtragen haben.

Kurz vor „Dreia“ haben wir nach 18 Flusskilometer unser Ziel, die Ausstiegsstelle in Ebermannstadt wohlbehalten und glücklich erreicht. Das Pfeifensignal der nahenden Museumsbahn war zu hören. Schon ein paar Minuten später fuhr die nostalgische Bahn mit ihren grünen Holzwagons unweit vom Ausstieg gemächlich Richtung Ebermannstädter Bahnhof an uns vorbei. Aus offenen Fenstern und

zwischen den Wagons auf den Übergängen stehende Kinder winkten uns zu.

Bernhard hat den Shuttledienst übernommen und mich noch nach Behringersmühle zurückgefahren um den Bus zu holen.

Nach dem Aufladen war eine Einkehr im guten Schwanenbräu-Biergarten geplant. Aber der Biergarten war leider überraschend wegen dem Altstadtfest im Ort geschlossen.

Nach Abstimmung Altstadtfest Ebermannstadt oder Buttenheimer Keller, waren die meisten für Keller. Im „Löwenbräu Keller“ ließen wir den Tag bei sehr gutem warmen Essen und süffigen Bier unter schattigen Bäumen ausklingen.

Gegen 18 Uhr waren wir nach dem Volltanken vom Bus wieder zurück am BFC.

Liebe Paddelfreunde vielen Dank für den sehr schönen Paddeltag mit Euch, es war einfach klasse

Helmut Eßel (Bericht und Fotos)



STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

Trockenbau

Putz- und Stuck

Betonerhaltung

Maler- und Lackierarbeiten

Gerüstbau

**Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55**

Training mit den Profis



Seit einigen Jahren erhalten Kanuslalomfahrer, die auf der Deutschen Schülermeisterschaft einen Podestplatz erreichen, eine Einladung des Fördervereins Kanuslalom zu einem „Training mit den Profis“.

Für Sonja war es ein spannendes Erlebnis, unter Anleitung von A-Nationalmannschaftsfahrern, darunter Welt- und Europameister, in Markkleeberg zu trainieren.

Der Donnerstag im August war vom Bundestrainer Nachwuchs Eric Mendel bestens organisiert, pünktlich um 10.00 trafen sich die Trainer, Profis und 13 Nachwuchskanuten auf der Wildwasser-Terrasse. Kurze Infos zum Ablauf, Vorstellungsrunde – noch war eine gewisse Zurückhaltung, wenn nicht sogar Scheu der jungen Sportler zu spüren. Als es dann stylische Stoff-Beutel als Geschenk des Fördervereins gab und es zum ersten Gruppenfoto auf die große Treppe ging, löste sich die Anspannung schon etwas.

Umziehen, Streckenbesichtigung mit den zugeteilten Profis, wobei maximal zwei „Junge“ mit einem „Alten“ zusammen waren. Das Aufwärmprogramm an Land ebenso wie auf dem Wasser war effektiv und machte sichtlich auch noch Spaß.



Dann wurde es spannend: rauf auf das Förderband und ran an die Strecke!

Die meisten Jungkanuten kannten den Wildwasserkanal in Leipzig schon – so war es auch für Sonja nicht die erste Befahrung. Aber es gab auch ein paar B-Schüler, die große Augen hatten und auch zugaben, etwas Angst zu haben.

Aber kein Problem wenn man so erfahrene und hochmotivierte Nationalmannschaftsfahrer an seiner Seite hat, die Kehrwasser für Kehrwasser anfahren, die nächste Stufe besprechen und stets beruhigend und motivierend auf die Sportler einwirken.

Zum Mittagessen auf der Wildwasser-Terrasse sah man nur strahlende Gesichter und es wurde lebhaft miteinander geredet – keine Spur von Scheu oder Berührungangst mehr!

Nach der Pause wechselten die Profis die Sportler durch und es gab eine zweite Trainingseinheit nach gleichem Muster.

Aufmerksam verfolgten die vier! Bundestrainer die Nachwuchsfahrer, der Pressebeauftragte Philipp Reichenbach machte von Allen perfekte Fotos.

Gegen 16.00 Uhr war der „Tag mit den Profis“ eigentlich zu Ende, wären da nicht noch die vielen Autogramm-Wünsche der jungen Kanuslalom-Elite gewesen! Aber auch diese Wünsche wurden erfüllt und bald fuhren die vielen Autos der Eltern , Profis und Trainer in alle Himmelsrichtungen davon.

Aus Bayern war Sonja leider die einzige Teilnehmerin. Die anderen Medaillenträger waren entweder auf Trainingslager in Frankreich oder im Urlaub mit den Eltern - verpasst haben sie alle einen aufregenden und lehrreichen Tag in Markkleeberg.

Vielen Dank an alle, die den jungen Sportlern diesen unvergesslichen Tag ermöglicht haben!

nk



Fotos:

Philipp Reichenbacher



BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.

IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV

Weidendamm 150 · 96047 Bamberg · www.faltbootclub.de

Tel. 0951 68624

info@faltbootclub.de

Bankverbindung: DE82 7705 0000 0000 0127 57

Vereinsgaststätte "DAS FALTBOOT": Tel. 0951 96 83 86 09 www.dasfaltboot.de



Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
Stlv. Vors. Geschäfts- /Schriftführung Stefan Leimeister	0171 8077768
Stlv. Vors. Finanzen/Öffentlichkeitsarb. Karin Neubauer	09503 502810
Stlv. Vors. Breitensport Stefan Dittmar	0179 1107026
Stlv. Vors. Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referent Jugend Marcel Kammerer	0176 45723114
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Matthias Veth	0151 20747402
Referent Kanuslalom Christof Pfannenmüller	0951 23323
Referent Stand-Up-Paddling Oliver Humpert	0176 32563710
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0173 5653930
Referent Bootshaus Michael Rudhart	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen Angelika Dittmar	0179 4924043

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Nov - Dez ist am 10.11.2018!

Veranstaltungen und Termine

28. - 30.09.	Kanuslalom Schülerländerpokal
30.09.	"Obermainrallye" auf Regnitz
29.09. - 03.10.	Abpaddeln
13.10.	Herbstaktion Bootshaus
15.10.	Abgabetermin Fahrtenbücher
20.10.	Strick- und Häkelgruppe Saison-Auftakt
18.11.	Olaf-Obsommer-Filmtour in Lichtenfels
24.11.	Tag des Sports in der Brose Arena
16.12.	Vereins-Weihnachtsfeier

Herbstzeit ist Handarbeitszeit!

Es geht wieder los - Socken, Mützen, Schals, Pullover usw. werden gestrickt, gehäkelt oder sonstwie hergestellt.

Gemeinsam macht das mehr Spaß, zumal mit Susi Adelhardt eine Fachfrau mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die erste Runde findet am
20. Oktober 2018 ab ca. 15.00
im FALTBOOT statt.

Selbstverständlich sind auch Herren
gern gesehen!

Ich freue mich auf euch
Susi





Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de

Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb

Schreinerei
Eichhorn

✓ Innenausbau ✓ Dachausbau ✓ Trockenbau	✓ Türen ✓ Parkett ✓ Parkettrenovierung
---	--

Hallstädter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

Jesko Rieger unter den Härtesten der Sonne

Dolomitenmann 2018

Der 31. Red Bull Dolomitenmann ist Geschichte. Mit dabei waren dieses Jahr Jesko Rieger und Sven Neubauer vom Bamberger Faltbootclub e.V.. Der Dolomitenmann gilt als die inoffizielle WM des extremen Outdoorsports. Jedes Team bestreitet vier Sportarten, Berglauf, Paragleiten, Mountainbike und Kajak. Der Wettkampf ist als Staffel aufgebaut, so absolviert ein Sportler die jeweilige Disziplin und übergibt mit Handschlag an den Nächsten. Top motiviert gingen die zwei Sportler mit ihren Teams in Lienz, Osttirol an den Start. Samstag um 10.00 Uhr erfolgte der Massenstart für die Bergläufer, die sich ihre Platzierung auf einer Strecke von 11,5 km und 1750 Höhenmeter erkämpfen mussten. So konnte sich das Team „Rad Salon Mallorca 2“ von Sven Neubauer mit dem 19. Platz eine super Ausgangsposition erkämpfen. Bergläufer Zeisler aus dem Team „Rad.Sport.Szene“ konnte nicht seine volle Leistung abrufen und klatschte mit dem Paragleiter Simon Oberrauner als 34. ab. Der X-Alps Pilot Simon Oberrauner schaffte das Unglaubliche und arbeitete sich Stück für Stück auf den 24. Platz vor. Das Team Rad Salon Mallorca 2 verlor einige Plätze und musste auf Platz 40 an den Mountainbiker übergeben. Über die 26km lange Strecke mit 1600Hm und einem Downhill mit 26% Durchschnittsgefälle mussten sich die Biker mit ihren Konkurrenten duellieren. Jasper Britz vom Team Rad Salon Mallorca zeigte seine volle Leistung und klatschte mit Sven Neubauer als 22. ab. Manuel Pliem, Rad.Sport.Szene, konnte Jesko Rieger mit Platz 17. in das Rennen schicken. Nach einer Laufstrecke, die auch durch die Drau führt, geht es dann ab ins Kajak. Der Start, ein 7m hoher Sprung ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf die Qualen die folgen. Mehrere



Aufwärtspassagen, ein Slalom und Laufstücke verlangen alles von den Kajakfahrern ab. Neubauer, der etwas später als Rieger in das Rennen ging hatte mehrere Fahrer um sich herum, so dass hier öfters ein Kampf um die Tore herrschte. Auch ging die Spritzdecke beim Sprung auf, so dass etwas Wasser im Boot war. Trotz der Komplikationen brachte Neubauer sein Team auf Platz

24. ins Ziel. Rieger konnte fast die gesamte Strecke ohne Kontakt mit anderen Paddlern bestreiten. Erst in der letzten Aufwärtspassage, die über 550m gegen die Strömung der Isel flussauf führt, konnte er zu seinem Vordermann aufschließen. Nach einer kurzen flussab Passage müssen die Paddler noch mit ihrer gesamten Ausrüstung von der Isel auf den Hauptplatz rennen. Mit dem Ansporn den dritten Platz in der Amateurwertung zu belegen schlug sich Rieger wenige Meter nach dem Ausstieg vor seinen Vordermann, der ebenfalls in der Amaturwertung gelistet war. Rieger konnte den Platz bis ins Ziel halten und bescherte seinem Team somit erstmals einen Platz auf dem Podium. In der Gesamtwertung erreichten sie den 16. Platz von insgesamt 125 Teams. Für Neubauer geht es am kommenden Wochenende schon wieder weiter mit der Deutschen Meisterschaft im Kanuslalom.

JR



Fotos: Harald Meier, Virgo-Systems Erich Auer



**WIR ZIEHEN UM, ALLES MUSS RAUS!
RÄUMUNGSVERKAUF BIS ZUM 15.10.18
JÄCKSTR. 35 - STOKED-BAMBERG.DE**

SNOWBOARDS, SURFBOARDS, LONGBOARDS, SUP-BOARDS,
WETSUITS, BIKINIS, BOARDSHORTS, SURF-LEGGINGS, LYCRAS,
SCHUHE, T-SHIRTS, TOPS, JEANS, JOGGER, JACKEN, PULLIS,
RUCKSÄCKE, ACCESSOIRES, SONNENSCHUTZ UND VIELES MEHR

**DI - FR 15.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR**





Referat Wildwasser

KAJAK Eskimotiertraining Für Schüler und Jugendliche

Hier lernt ihr auf Eure Altersgruppe abgestimmt die Eskimorolle. Daneben üben wir wie Ihr sicher unter Wasser aus dem Boot aussteigen könnt, Gefühl für das Gleichgewicht im Boot und haben natürlich viel Spaß im Wasser.



Teilnahme- voraussetzung	Spaß mit dem Element Wasser, Schwimmer. Schwimmbadzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar.
Alter	Schüler, Jugendliche von ca. 8 - 16 Jahren.
Termine	Ab 9.11.2018, immer freitags, 16:45 - 18:30 Uhr. Bis Ende März. Achtung: während der Schulferien findet kein Training statt.
Ort	Hallenbad der Lebenshilfe in Bamberg, Armeestraße.
Mitbringen	Schwimm- und Badebekleidung, Handtuch, Duschsachen, Taucherbrille oder Schwimmbrille und Nasenklemme.
Ausrüstung	Boote und zugehörige Ausrüstung werden gestellt.
Kosten	Es kann sein, dass in dieser Saison ein Unkostenbeitrag erhoben werden muss. Die Verhandlungen über die Schwimmbad-Miete laufen z.Zt. noch.
Anmeldung	Wenn Du regelmäßig kommen willst/kannst, dann melde Dich schnell, spätestens bis 21.10.2018 mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Alter, Telefonnummer, E-Mail, Vorkenntnisse.
Wichtiger Hinweis	Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
Durchführung	Marion Leimeister + Team
Info + Anmeldung	Marion Leimeister Telefon: 0951 9685304 od. 0173 9664297 / Mail: marion@leimeister.net

Herbstaktion

man mag es zwar fast nicht glauben, aber ja - auch in 2018 wird es irgendwann Herbst.

Die Blätter nehmen die schönen bunten Farben an und fallen dann von den Bäumen. Auch auf unser schönes Gelände des Bamberger Faltboot-Club. Da auch noch die eine oder andere Reparaturarbeit den Sommer über angefallen sin und auch das Bootshaus winterfest gemacht werden muss treffen wir uns am

Samstag, den 13.10.2018 ab 09.00 Uhr am BFC.

Eine Sonderaktion steht auch an. Der Balkon der ehemaligen Pächterwohnung muss saniert werden. Dazu müssen die Fliesen und der Estrich runter (ist eh schon locker) und nach unten gebracht werden in einen Hänger oder Mulde. Dazu brauchen wir auf jeden Fall ein paar starke Hände!!!

Das Bootshausteam freut sich auf rege Teilnahme , ob GROSS oder klein, viele Helfer wollen wir sein.

Meißel, Rechen, Hammer oder Besen, wenn wir zam helfen wird's für niemand zu viel gewesen!

Stefan Dittmar

im Namen des Vorstands und Bootshausteam



Mit paydirekt: dem neuen
Service Ihres Sparkassen-Girokontos.
Jetzt im Online-Banking
registrieren: [sparkasse-bamberg.de](https://www.sparkasse-bamberg.de)

 **Sparkasse
Bamberg**



Referat Wildwasser

Saisonstart

Espace eau vive "Isle de la serre"

in Sault Brenaz - Frankreich

Ostern So 21.4. - Sa 27.4. 2019

Beschreibung

"Espace eau vive - Isle de la serre", ist ein künstlicher Wildwasserkanal in der Rhône-Alpes Region und der ideale Übungsplatz für Kajaker: 650m Kehrwasser, Stufen, Wellen, Spielstellen, Walzen und Slalomtore für Neulinge und Fortgeschrittene. Die Anlage liegt ca. 60 km östlich von Lyon, auf einer Insel in der Rhone. Der Kanal hat den Charakter eines natürlichen Wasserlaufs und mäandert durch eine kleine Parkanlage. Die Strecke bietet perfekte Übungsstellen von WW I-II bis III+.



Übernachtung

Wir haben die Gite de groupe (Steinhaus) direkt am Kanal für uns reserviert. Das Haus ist einfach ausgestattet, ähnlich einer Jugendherberge, mit großer Küche, Aufenthaltsraum, Dusche WC (nicht im Zimmer), Terrasse, Feuerstelle und vor allem Heizung ☺

Kosten/Nacht ca. 17€.

Alternative Übernachtungsmöglichkeit: Im eigenen Zelten/Wohnwagen auf dem Campingplatz.

Sport und Freizeit

WW-Übungspotential für jede(n). Kanal-Öffnungszeiten 9.00 – 19.00; Tagespass ca. 4,90 €.

Im Ort La Balme des Grottes (ca. 6km entfernt) gibt es eine bekannte (Tropfstein-)Höhle.

Entlang der Rhone kann man gut radeln oder in den nahen Voralpenbergen wandern.

Eine schöne Kletterwand gibt es in ca. 5 km Entfernung.

Sehenswerte Städtchen z.B. Pérouges und nicht zu vergessen: LYON

Anreise

21.4.19 nach Absprache; organisiert durch Teilnehmer.

Mit eigenen PKW (bei genügend Interesse auch mit Vereinsbus).

Teilnahmevoraussetzung

- Schwimmer
- Erfahrung mit Fließgewässern / leichtes Wildwasser
- Vollständige WW Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste, Neoprenanzug/Paddeljacke mit langer Hose, Schuhe, Wurfsack, ...)
+WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.

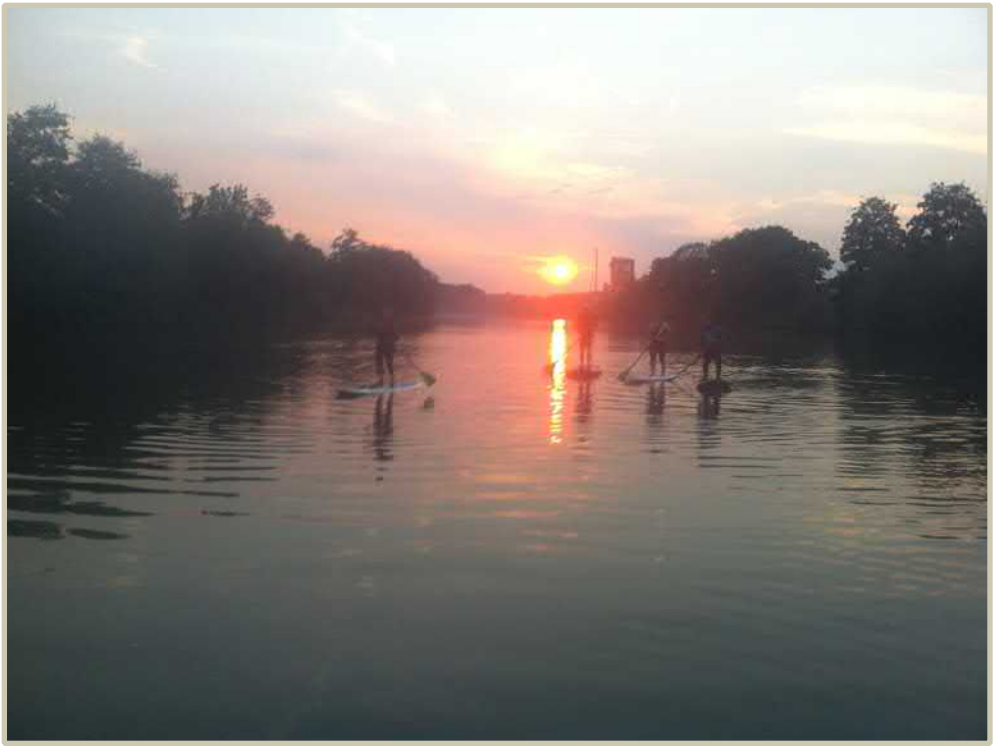
Alter

Erwachsene, Jugendliche ab 16 J., jüngere Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von Erziehungsberechtigtem.

Die Plätze sind begrenzt.

Anmeldung bitte möglichst bald, spätestens bis 1.2.19 an

Marion Leimeister / Telefon: 0951 9685304 bzw. 0173 9664297 / Email: marion@leimeister.net



Stand-Up-Paddling

... hat sich in diesem Sommer zum echten Hit im BFC weiterentwickelt.

Immer wieder erreichen mich Eindrücke vom Training oder von Extra-Fahrten - manchmal stimmungsvoll, manchmal kurios

nk

Fotos: O. Humpert



Infos aus der Vorstandsarbeit

- Schrankraum

Der letzte bisher nicht vollständig renovierte Raum ist der Schrankraum über den Bootshallen. Damit auch hier die Arbeiten abgeschlossen werden, wird am 19. Oktober 2018 der alte Bodenbelag entfernt und ab 22.10. werden neue Bodenplatten verlegt. Am 25. und 26.10. kommt dann der neue Filzbelag.

Wir bitten alle Mitglieder, diese Termine zu beachten. Während der Arbeiten ist der Zugang zu den Schränken nicht oder nur eingeschränkt möglich!

- Wintertrainingsplan

Unser Übungsleiter-Team hat wieder einen vielseitigen, attraktiven Wintertrainingsplan zusammengestellt - wir bitten um Beachtung und rege Teilnahme

- Geselliges

Der Herbst und Winter ist die Zeit der geselligen Aktionen im Warmen. Gerne weisen wir auf Aktionen wie "Strick- und Häkelgruppe", Filmabende der Jugend, Senioren-Stammtisch und nicht zuletzt unsere Vereins-Weihnachtsfeier hin. Auch hier hoffen wir auf rege Teilnahme!

- Sauna

Um auch künftig unsere Sauna einigermaßen wirtschaftlich betreiben zu können, bedarf es einerseits einer höheren Anzahl an Saunagästen, andererseits eine gute Koordination der Saunazeiten. Die Vorstandschaft möchte dazu aufrufen, Ideen für ein neues Saunakzept zu entwickeln - wir sind offen für Anregungen!

- Herbstaktion

wie bereits an anderer Stelle im PaddelBlatt angekündigt, findet am 13.10.18 unsere Herbst-Arbeits-Aktion statt. Viele Hände schaffen viel und es macht zudem Spaß, so "nebenbei" andere Mitglieder kennen zu lernen. Deshalb bitte den Termin vormerken und die paar Stunden für unseren Verein und die Gemeinschaft "opfern". Bereits jetzt ein HERZLICHER DANK!

nk

Wintertrainingsprogramm 2018/2019



Tag	Start	Wann	Was	Wer	Wo	ÜL
Mo	Ab sofort	17.45 - 19.30	Freestyle-Training (Unkostenbeitrag wird erhoben)	Alle, die sicher eskimotieren können	Bambados	Norbert Zimmermann Norbert Sperlein
Di	Nach Absprache	17.45 - 19.15	Sport + Spiel am/um den BFC (Warm-up, Spiele, Koordination, Kondition)	Nachwuchs-Paddler ca. 8-14 Jahre	Treff am BFC	Christof Pfannenmüller, Stefan Dittmar & Team
Di	09.10.18	18.00 – 19.30	Gymnastik „Gut für Rücken und Bauch“	Alle	Luitpoldschule	Regina Fichtner
Di	Ab sofort	17.00 – 18.00	„Spiel, Sport, Spaß“ (in Kooperation mit Post SV)	Kinder 5-9 Jahre	Rupprechtsschule	Wolfgang Friedel
Di	Ab sofort	18.00 – 19.00	„Spiel, Sport, Spaß“ (in Kooperation mit Post SV)	Kinder ab 10 Jahre	Rupprechtsschule	Wolfgang Friedel
Di	16.10.18	19.30 – 21.00	Fitnesstraining	SUP-Team und Interessierte	Fitnessraum BFC	Oliver Humpert
Mi	17.10.18	18.45 – 19.45	„Schwaben-zirkel“	Slalomteam und Leistungsorientierte	Luitpoldschule	Kanuslalom-Team
Mi	Mitte November	18.15 – 20.00	Rollen- und Freestyle-Training (Bezirk OFR des BVK – bitte anmelden)	Alle „Rollbegeisterten“	Bad Staffelstein - Aqua Riese	Hr. Weber weber-tschan@gmx.de
Mi	Ab sofort	18.00 – 19.00	Fitnesstraining	Wanderfahrer und Interessierte	Fitnessraum BFC	Harald Milsch
Fr	09.11.18	16.45 – 18.30	Bootsicherheit und Eskimotieren Anmeldung erforderlich	Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	Schwimmhalle Lebenshilfe, Armeestraße	Marion Leimeister & Team
Fr	09.11.18	18.45 - 20.00	Eskimotieren Anfänger + Geübte	Alle ab 16 Jahre	Schwimmhalle Lebenshilfe, Armeestraße	Marcel Kammerer & Team

Trainingsplan der Leistungssportler „Kanu-Slalom“ siehe www.faltbootclub.de --> Kanuslalom

Winter-/Hochwasser-Fahrten und weitere Veranstaltungen siehe Jahresplan oder kurzfristig per email-Verteiler/Aushang

Kraftraum-Belegung siehe Aushang: auch Einzelsportler müssen sich beim zuständigen Vorstand Stefan Dittmar anmelden!

Saunazeiten: siehe Aushang, Trainingsgruppen und Familiensauna nach Absprache Kontakt: BFC-Wanderwart@gmx.info oder 0951 9170333 (AB)

